



Der aktuelle Erdölpreisschock sei viel harmloser als die Ölkrise der Siebzigerjahre, weil im Gegensatz zu damals nicht Kriegswirren für den Anstieg verantwortlich seien. Der jetzige Preisanstieg sei «lediglich» durch die steigende Nachfrage ausgelöst worden. Diese verwirrenden Aussagen fassen auf einem gefährlichen Missverständnis, da mit den rasant steigenden Nachfragen nach Rohstoffen der boomenden Länder Asiens wie China und Indien die nicht erdölproduzierende Welt immer erpressbarer wird.

Vor 15 Jahren, also weit vor dem jetzigen Ölpreisschock, hat die EBL einen Meilenstein gesetzt und die strategischen Weichen zur nachhaltigen Energieproduktion, insbesondere mit Biomasse und mit Geothermie, gestellt. Dieser Entscheid war geprägt von grosser Weitsicht und führte dazu, dass die EBL heute, dank dem Wissensvorsprung, ein interessanter Geschäftspartner für erneuerbare Energien ist.

Gerne informieren wir Sie mit «Strom» auch weiterhin darüber, was bei uns und unseren Partnern läuft. Das Kundenmagazin erscheint ab dieser Ausgabe in neuem Look, mit erneuertem Konzept und noch mehr Service. Viel Spass beim Lesen!